

_____ den, _____
(Name, Wohnort)

An den
Landkreis Harburg
- Untere Wasserbehörde -
Schloßplatz 6
21423 Winsen/Luhe

über die
Stadt / Gemeinde

WASSERBEHÖRDLICHER ERLAUBNISANTRAG

I. Antragsteller:

Name, Vorname, Beruf _____

Anschrift _____

II. Beabsichtigte Gewässerbenutzung: (Genaue Erläuterung über Art, Umfang u. Zweck des Vorhabens)

Ort der Gewässerbenutzung:

III. Größenordnung der Gewässerbenutzung in:

_____ l/Sekunde
_____ m³/Stunde
_____ m³/Jahr

IV. Dauer der Gewässerbenutzung: _____

V. Bezeichnung der von der Gewässerbenutzung betroffenen Grundstücke:

Grundbuch	Band	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Eigentümer, Name, Wohnort

Überlassungsart: (Pacht/Erbaurecht, etc.)

VI. Bezeichnung der Nachbargrundstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Eigentümer, Name, Wohnort

VII. Anlagen (in 3-facher Ausfertigung) zum Erlaubnisantrag:

- a) Übersichtskarte im Maßstab 1 : 5.000 oder 1 : 20.000 mit Einzeichnung der von der Gewässerbenutzung betroffenen Grundstücke
- b) Auszug aus der Flurkarte 1 aus dem Flurbuch für die unter V. und VI. genannten Grundstücke
- c) Lageplan i.M. 1 : 500 oder 1 : 200 mit Darstellung des Grundstückes in Zusammenhang mit den Nachbargrundstücken, Lage aller Bauwerke und Anlagen (z. B Wasserleitungen) auf dem eigenen und auf den Nachbargrundstücken und Angabe über deren Bauart, sowie vollständige Vermaßung aller Bauwerke und Anlagen zueinander, zu den Grenzen und zu Gewässern.
- d) Wasserbautechnische Berechnungen
- e) Angaben über die Existenz von Brunnenanlagen und oberirdischen Gewässern auf bzw. neben den von der Gewässerbenutzung betroffenen Grundstücken.
- f) Zustimmungserklärung des Eigentümers bei Benutzung fremder Grundstücke.

- Für den Fall, d.d. Grundstück im Bereich eines Wasserschutzgebietes liegt, wird neben der wasserbehördlichen Erlaubnis die erforderliche Aushahmegenehmigung nach den Bestimmungen der Wasserschutzgebietsverordnung beantragt.
- Für den Fall, daß das Grundstück im Geltungsbereich einer Landschaftsschutz-Verordnung (LSchVO) liegt, wird gleichzeitig die erforderliche Genehmigung bzw. Zustimmung zu dieser LSchVO beantragt.

(Bitte zutreffendes ankreuzen)

Mir ist bekannt, daß ich mit der Ausführung des Vorhabens erst nach Erteilung der notwendigen Erlaubnis anfangen darf und daß diese Erlaubnis Rechte bzw. privatrechtliche Zustimmungen Dritter nicht berührt. Mir ist weiter bekannt, daß die von mir beantragte Erlaubnis nur widerruflich und ggf. befristet erteilt wird und nicht die nach anderen Rechtsnormen eventuell erforderlichen Erlaubnisse oder Genehmigungen ersetzt.

Unterschrift / Datum

Stadt / Gemeinde

Der Antrag wird befürwortet.
Der Antrag wird nicht befürwortet.